

würden sich auch ausreichend Zeit für die Bewohner nehmen. Die Bewohner wirkten augenscheinlich gut gepflegt und versorgt. Die soziale Betreuung in der Gruppe wird von den meisten Bewohnern genutzt und gut angenommen.

Kernqualitätsbereich: Erhalt und Förderung der eigenst. Lebensführung

Soziale Lebensbereiche

Sachverhalt: Ein Bewohner äußert sich zufrieden über seine Versorgungssituation und Betreuung in der Einrichtung. Besonders positiv hervorgehoben wird, dass der Bewohner zu Bett gehen kann wann er möchte (häufig nach 22:00 Uhr).

Kernqualitätsbereich: Gesundheitsvorsorge

Sturzprophylaxe

Sachverhalt: Ein Bewohner ist sturzgefährdet und wurde von der Einrichtung nachvollziehbar zur Sturzprophylaxe beraten. Seitens des Bewohners werden die empfohlenen Hüftprotektoren abgelehnt. Weitere Maßnahmen, wie zum Beispiel Hilfsmiteleinsetz und festes Schuhwerk, werden vom Bewohner nach erfolgter Beratung umgesetzt.

Kernqualitätsbereich: Helfender Umgang

Schmerz-/Wundmanagement

Sachverhalt: Bei Einzug eines Bewohners wurde eine sorgfältige Schmerzerhebung durchgeführt. Es wurde ein Schmerzverlaufsprotokoll geführt, im Sinne einer Schmerzkurve, welche einen sofortigen, raschen Überblick über den Schmerzverlauf bietet. Die Schmerzmedikation des Bewohners konnte dadurch gezielt eingestellt und optimiert werden.

Kernqualitätsbereich: Helfender Umgang

Schmerz-/Wundmanagement

Sachverhalt: Ein Bewohner leidet unter chronischen Schmerzen. Zur Kontrolle der Wirksamkeit der Schmerztherapie wurde über drei Tage ein Schmerzprotokoll geführt. Der Bewohner selbst empfindet seine Schmerztherapie als ausreichend, er fühlt sich medikamentös so gut eingestellt.